

Stadtverwaltung Cottbus

GB V - Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung

Kom. Geschäftsbereichsleiter Stefan Korb

T +49 355 6122560

M +49 175 783 5254

E-Mail stefan.korb@cottbus.de

Assistenz:

Sabine Hübner

T +49 355 6122565

E-Mail sabine.huebner@cottbus.de

Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee



Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee

1. Konzept „BMX“ und Historie

- seit vier Jahren Bekenntnis vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) zur Errichtung eines nationalen BMX-Zentrums nach internationalen Standards in Cottbus/Chóšebuz → Konzepterstellung; letzte Fassung 14.05.2020
- Entwicklung wurde durch BMI, Land Brandenburg/ MBS und OSP Brandenburg fortgeführt, neben der Sportart BMX Race auch BMX Freestyle (In- und Outdoor) im Bereich BMX-Zentrum anzusiedeln, beides sind olympische Sportarten
- Anlage als **Hallenkomplex inkl. Outdoorangebote, Sozial- und Sanitärtrakt sowie veranstaltungsgerecht mit Bühnen** etc. konzipiert
- dadurch **Alleinstellungsmerkmal in der EU** hohe Auslastung mit deutschen und europäischen Bundeskadern (weiterer Standort nur in Manchester – **Brexit!**)

Bericht Strukturwandel

Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee



Konzept

Zur Errichtung des nationalen BMX-Zentrums Deutschlands am
Olympiastützpunkt Brandenburg, Standort Cottbus

Strukturstärkungsgesetz § 17 Nr. 25 - Ausbau der Förderung von
existierenden Projekten und Standorten des Spitzensports in den
Fördergebieten nach § 2 (Lausitzer Revier im Land Brandenburg)



Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee

2. Entwicklung von der Idee zur Projektstudie

- 2018: Standortoption an der **Seeachse**; neue Standortsuche nach Präzisierung des Konzeptes und Erweiterung um Outdoor Bereich
- 2019/20: **Standortanalyse FB 61**; Fazit: **zwei Potentialstandorte** (von 8) unter Beteiligung RHS favorisiert
- 2021: inhaltlicher Qualifizierungsversuch und Abstimmung Sportfamilie → **Machbarkeitsstudie** erforderlich zur Beantwortung wesentlicher Fragen → Einreichung der Projektskizze „Projektstudie“ in WRL-Werkstattprozess, IMAG-Votum vom 25.03.2021 Fördermittelantragstellung in Vorbereitung



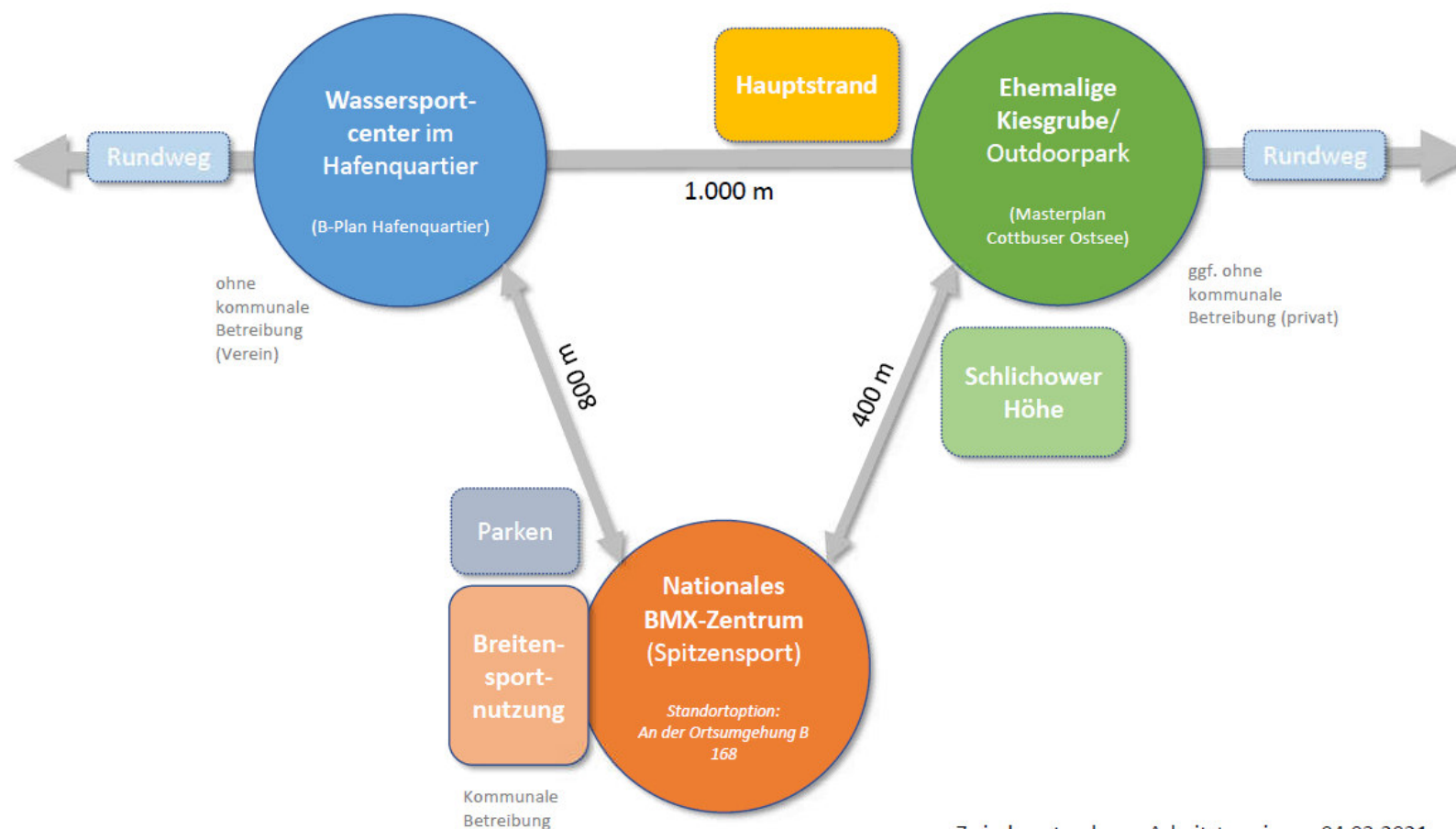
Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee

3. Konzept „Sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee“

- Nutzungskonzept i. A., Abstimmungsprozess mit Stadt – Sportfamilie
- In- und Outdoor-Nutzungen, u. a.: Sporthalle, Klettern / Bouldern / Beachvolleyball, Wassersport Center
- Anbindung an der Rundweg Cottbuser Ostsee
- in Aussicht gestellte 100%-ige Förderung durch den Landesarm für „BMX“ (Spitzensport) **auch** für „Sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee“ (Vereins- und Breitensport)
- Zusammenführung der Bedarfe aus Spitzen- **und** Breitensport nach Gesprächen mit Vertretern BDR, LSB, Stadtsportbund, OSP

Bericht Strukturwandel

Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee



Zwischenstand vom Arbeitstermin am 04.03.2021

Nationales BMX-Event- und Trainingszentrums Deutschland sowie sport- und Freizeitpark Cottbuser Ostsee

4. Nächste Schritte

- ILB-Förderantrag Juli 2021
- Ausschreibung Machbarkeitsstudie Q4 2021
- Ergebnisse ca. Q4 2022

Inhalt:

- technische **und** wirtschaftliche Machbarkeit
- vertiefende Untersuchung der favorisierten Standorte am Cottbuser Ostsee
- räumliche und funktionale Einbindung ins Konzept Cottbuser Ostsee
- Einbeziehung von Verbundpartnern und Akteuren, frühzeitige Zusammenführung der Interessenlagen
- Ermittlung der Folgekosten und Spezifikation Betreibermodelle
- Definition von Synergien für Spitzen- und Breitensport in räumlicher Nähe zueinander im Trainings- und Veranstaltungsbetrieb

Neubau einer Trampolinhalle am Olympiastützpunkt Brandenburg, Standort Cottbus



Quelle: htv-online.de

1. Hintergrund Trampolinsport am Standort Cottbus

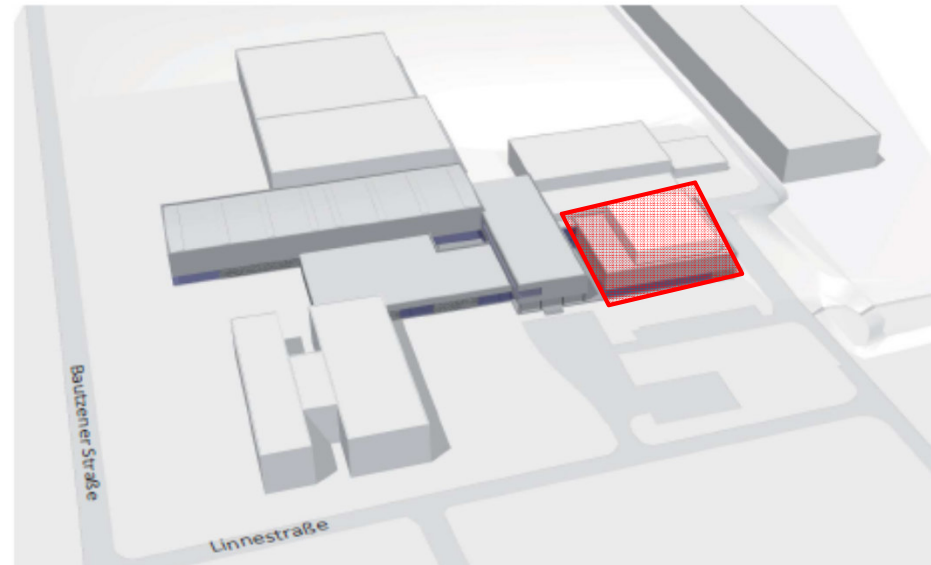
- seit 2008 Einschulung von Trampolinturner*Innen in der Lausitzer Sportschule Cottbus
- zahlreiche nationale und internationale Erfolge vorzuweisen
2021: 2 x Bronze EM und JEM
- **Entwicklung durch Land Brandenburg/ MBS und OSP Brandenburg gefördert,** für 2022 ist Trampolin als **Bundesstützpunkt** für Spitzensport beantragt, Anerkennung realistisch
- Erhöhung Einschulungszahlen an der Lausitzer Sportschule bzgl. Trampolin → neue Halle erforderlich, da wettkampfnahes Training ab Juniorenalter in den Spezialsporthallen Turnen durch zu **geringe Deckenhöhe nicht** möglich ist

2. Entwicklung

- 2017: Anzeige durch den OSP Brandenburg/Cottbus, Sportstättenbetrieb und Stabstelle Sport beim Land Brandenburg zur Notwendigkeit einer separaten Trampolinhalle
- 2019: Beauftragung und Erstellung einer Projektvorstudie durch den Sportstättenbetrieb
- 2021: Auf Grundlage der Vorstudie erfolgreiche Einreichung des Vorhabens im WRL-Werkstattprozess, **IMAG-Votum vom 25.03.2021**

3. Konzept

- Trampolinturnen am OSP Brandenburg, Standort Cottbus mit Errichtung einer **Spezialsporthalle** für den Vereins- und Nachwuchsleistungssport für Kinder und Jugendliche
- **100%-ige Förderung durch den Landesarm** in Aussicht
- **Ausbau der Trainer- und Sportlerstruktur** am Standort Cottbus sind nach der Anerkennung zum Bundesstützpunkt bereits geplant. Absicherung der Folge- und Betriebskosten u.a. durch Trainingsstättenförderung, Schullastenausgleich, Schulumlage.



4. Nächste Schritte

- ILB-Förderantrag Juni 2021
- Ausschreibung Planung Q4/2021
- Realisierung bis Q4 2023

